

Titel	Modulcode
Gruppen leiten lernen	PHF-paed-BA-SP2
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Christiane Micus-Loos	
Veranstalter	
Institut für Pädagogik	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
GPA	

Status <sup>1</sup> (P/ W)	Wahlpflicht
Leistungspunkte	10 LP
Bewertung (benotet/unbenotet)	benotet
Dauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	jährlich, Beginn im Wintersemester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	300 Stunden
Präsenzstudium	90 Stunden
Selbststudium	210 Stunden

Lehrsprache	deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	Teilnahme am Modul „Pädagogik der Vielfalt“ bzw. an einem Gruppentraining

Modulveranstaltung(en)			
Lehrveranstaltungsform	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Seminar	Theorie, Konzepte und Techniken der Gruppenarbeit (Ausbildung zum Tutor/zur Tutorin)	Pflicht	3 SWS
Seminar	Praxis der Gruppenarbeit Durchführung eines Kompetenztrainings mit Praxisberatung	Pflicht	3 SWS
Weitere Bemerkungen zu der/den Modulveranstaltung(en)*	<u>Vorkenntnisse:</u> Teilnahme am Kompetenztraining „Pädagogik der Vielfalt“, Teilnahme am Gruppentraining „Themenzentrierte Interaktion“		

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht <sup>2</sup>
Modulprüfung	mündliche Prüfung	Benotet	P	100
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)*				

<sup>1</sup> Status des gesamten Moduls

<sup>2</sup> Gewicht der Prüfung innerhalb des Moduls

<b>Kurzzusammenfassung</b>
<p>Das Basismodul „Lehrkompetenz in Gruppen“ umfasst eine Ausbildung zur*in Gruppenleiter*in mit besonderem Akzent auf der Ermöglichung von Diversitäts- und Heterogenitätserlern. Im darauf folgenden Semester übernehmen je zwei oder drei Tutor*innen aus dem Ausbildungsseminar die Leitung einer Trainingsgruppe, bestehend aus Studierenden des Bachelorstudiums of Arts in Education und 2-Fächer-Bachelor mit Profilergänzung Lehramt. Die Tutor*innen werden während der Gruppenleitung durch Mentor*innen des Master-Studiengangs begleitet und beraten.</p>
<b>Lehrinhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachwissenschaftliche Durchdringung und Didaktisierung von Wissensbeständen zur Pädagogik der Vielfalt</li> <li>• Didaktische und methodische Gestaltung von Lernsettings in Gruppen und Lernumgebungen</li> <li>• Basisthemen der Gruppendynamik und Gruppenleitung</li> <li>• Biografische Selbstreflexionsprozesse zu bisherigen Gruppenerfahrungen</li> <li>• Feedbackmethoden und Evaluationskonzepte für Leitungsverhalten</li> </ul>
<b>Lernziele</b>
<p>Im Modul „Gruppen leiten lernen“ erwerben die Studierenden einen wesentlichen Teil ihrer pädagogischen professionellen Handlungskompetenz. Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen Gruppenprozesse vor allem unter Diversity-Gesichtspunkten wahr und können diese analysieren</li> <li>• können didaktische Settings zur Vermittlung von Inhalten im Kontext lebendigen Lernens in Gruppen anwenden und reflektieren</li> <li>• können Lernprozesse mit Hilfe intensiver Praxisbegleitung evaluieren</li> <li>• lernen, Gruppen unter Anleitung professionell zu leiten</li> </ul>
<b>Literatur (Liste oder Hinweis darauf, wo man sie findet)</b>
<p>Cohn, Ruth C.; Terfurth, Christina (Hrsg.) (2001): Lebendiges Lehren und Lernen. TZI macht Schule. Stuttgart: Klett-Cotta.    Klapper, Merve (Hrsg.): READER für die Ausbildung zur Tutorin/zum Tutor TZI. "Gruppen leiten lernen" an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.    Klein, Irene (2016): Gruppen leiten ohne Angst. Themenzentrierte Interaktion (TZI) zum Leiten von Gruppen und Teams. Augsburg: Auer.    Langemaack, Barbara u. a. (2000): Wie die Gruppe laufen lernt. Weinheim: Beltz.    Prengel, Annedore (2002): Pädagogik der Vielfalt. Opladen: Leske+Budrich.    Schneider-Landolf, Mina; Spielmann, Jochen; Zitterbarth, Walter (Hrsg.) (2013): Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI). Göttingen: Vandenhoeck &amp; Ruprecht.</p>

